



Motion Stadelmann Karin Andrea und Mit. über die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für den Zugang zur Schlichtungsstelle für Volksschullehrpersonen

eröffnet am 20. Juni 2022

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit zukünftig der Zugang für Lehrpersonen auf kommunaler Ebene sowie Musiklehrpersonen zur Schlichtungsstelle ebenfalls möglich wird.

Begründung:

Wenn Lehrpersonen mit personalrechtlichen Streitigkeiten konfrontiert sind, die allenfalls rechtliche Schritte verlangen, kann das zur persönlichen Belastung werden. Vielfach liessen sich Probleme mittels Schlichtungsgesprächen beziehungsweise -verfahren aus dem Weg schaffen, so dass langwierige und kostspielige Gerichtsverfahren verhindert werden können. Der Kanton Luzern kennt in der Verordnung zum Personalgesetz zwar eine Schlichtungsstelle (vgl. §§ 68–74 PVO)¹, regelt dort auch die gesetzlichen Grundlagen sowie den Zugang, jedoch wird in § 75 Absatz 4 der PVO deutlich, dass die in den §§ 68 bis 74 erwähnte Schlichtungsstelle für Lehrpersonen auf kommunaler Volksschulstufe und Musiklehrpersonen nicht angerufen werden kann.

Folglich gibt es auf Volksschulstufe aktuell keine «neutrale» Anlaufstelle, die Lehrpersonen bei Konflikten niederschwellig berät. Ihnen bleibt aktuell nur die Möglichkeit, entweder über den Lehrerverband, der als Berufsverband jedoch nicht neutral ist, oder direkt über die Gemeinde beziehungsweise das Gericht (Rechtsmittelbelehrung) zu gehen, wenn sie mit einem Vorgehen oder einer Entscheidung in ihrem Arbeitsumfeld nicht einverstanden sind.

Generell hat eine Schlichtungsstelle die Funktion, eine vermittelnde und beratende Rolle einzunehmen, objektiv und informativ zu agieren und die an sie gelangenden Parteien in einer Einigung zu unterstützen. Der Kanton Aargau beispielsweise verfügt über eine Schlichtungsstelle insbesondere für Personalfragen, welche für sämtliche (von der Kindergartenstufe bis zur kantonalen/gymnasialen Stufe) Lehrpersonen zugänglich ist. Die Statistik, welche jährlich auf der Website des Kantons Aargaus veröffentlicht wird, zeigt, dass 83 Prozent der Fälle mit einem Vergleich oder gar mit einer Einigung gelöst werden können, was Kosten spart und so auch zu einem guten Arbeitsklima beiträgt.² Zudem zeigt sich, dass rund die Hälfte der Fälle im Aargau auf Volksschullehrpersonen entfällt, womit der Bedarf gegeben ist.

In vielen Belangen der Berufswelt und in privaten Angelegenheiten besteht die Möglichkeit, an eine Schlichtungsstelle zu gelangen (Mieten, Gleichstellung, Arbeit). Teils ist dies auch eine gesetzliche Voraussetzung, dass später überhaupt ein Gang vor eine nächste Behörde oder gerichtliche Instanz möglich wird. Es ist daher nicht einzusehen, wieso der Zugang für Lehrpersonen der Volksschulstufe und Musiklehrpersonen zu der vom Kanton Luzern eingerichteten Schlichtungsstelle nicht möglich ist.

¹ SRL Nr. 52 Verordnung zum Personalgesetz, https://srl.lu.ch/app/de/texts_of_law/52

² <https://www.ag.ch/de/verwaltung/sk/schlichtungskommission/statistik>; zudem wurden in den über 3000 Fällen, welche seit der Gründung der Schlichtungsstelle an diese herangetragen wurden, nur 6 % an eine gerichtliche Instanz weitergezogen.

Die vorliegende Motion will das ändern und die für Volksschullehrpersonen auf kommunaler Ebene bestehende gesetzliche Lücke schliessen und einen Zugang zur Schlichtungsstelle im Kanton Luzern ermöglichen. So können zukünftig Probleme im Arbeitsbereich niederschwellig gelöst werden, was für Angestellte im Sinne der guten Anstellungsbedingungen, aber auch im Sinne der Sorgfaltspflicht seitens Arbeitgeber wertvoll ist. Zudem trägt das auch zur Steigerung der Anstellungsattraktivität für Lehrerinnen und Lehrer und für die Schulleitungen bei.

Stadelmann Karin Andrea

Käch Tobias

Schnider-Schnider Gabriela

Affentranger-Aregger Helen

Sager Urban

Schneider Andy

Fanaj Ylfete

Spörri Angelina

Zanolla Lisa

Bucheli Hanspeter

Lichtsteiner-Achermann Inge

Roos Guido

Zurbriggen Roger

Kaufmann-Wolf Christine

Häfliger-Kunz Priska

Kaufmann Pius

Heeb Jonas

Marti Urs

Setz Isenegger Melanie